

Bezirksblätter Scheibbs
28. Juni 2017

Lunz: Gewässerforschung mit einer langen Tradition

LUNZ. Etwa 600 Studenten der Universität für Bodenkultur und der Universität Wien absolvieren pro Jahr ihre einwöchigen Ausbildungskurse in Lunz am See und

Wasser in Niederösterreich

stellen damit einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor für das Kultur- und Bergsteigerdorf dar. Des Weiteren sind am WasserCluster Lunz jedes Jahr mehr als 20 Praktikanten von internationalen Universitäten tätig. „Mit dem WasserCluster wird eine sehr lange Tradition der gewässerökologischen Forschung in Lunz am See hochgehalten. Die bereits 1905 eröffnete biologische Forschungsstation in Lunz ist eine der ältesten ihrer Art weltweit. Sogar das erste limnologische Lehrbuch wurde im Jahre 1940 von Franz Ruttner in



Am WasserCluster wird Forschung auf Weltniveau betrieben. Foto: privat

Lunz verfasst. Der WasserCluster ist ein international bedeutendes und hochmodernes Forschungszentrum mit einer perfekten Ausstattung, weshalb auch zahlreiche Forschungstreffen am Standort abgehalten werden. Am WasserCluster Lunz wird sowohl Grundlagenforschung, als auch angewandte Forschung auf Weltniveau geleistet“, sagt der Forschungsgruppenleiter Martin Kainz.